

Ziele

Die dank den Pilotprojekten und ihrer Auswertung gewonnenen Erfahrungen haben Konsequenzen auf vier verschiedenen Ebenen:

- die Abfassung der Verordnung, welche das nBBG begleitet
- die Abfassung der kantonalen Gesetze und der sie begleitenden Reglemente
- die Abfassung der "Reglemente" der Berufspraktischen Bildung durch die betreffenden Berufsverbände
- die Einführung der Berufspraktischen Bildung auf kantonaler Ebene.

Um eine Auswertung der in den Pilotprojekten in Kraft gesetzten Lösungen zu ermöglichen, ist es einerseits notwendig, sich auf die Ausbildungsziele, die in der Botschaft zum Gesetzesentwurf enthalten sind, zu beziehen; andererseits muss ein Modell der Berufspraktischen Bildung beigezogen werden, welches als Grundlage für die Pilotprojekte dient. Die Groupe de réalisation hat ein Referenzmodell vorgeschlagen: Tatsächlich ist es so, dass man wahrscheinlich ein "bestes" Modell wählen könnte, wenn jedes Projekt auf einem eigenen Modell aufgebaut wäre. Alle anderen Modelle hätten dann nur den Zweck der Vergleichsmöglichkeit gehabt. Doch gäbe es keine Garantie dafür, dass das "beste" Modell auch unter anderen Bedingungen anwendbar wäre, oder dass damit weiterhin gute Resultate erzielt würden.

Das Vorhandensein eines einzigen Modells, das von erfahrenen Spezialisten konzipiert wurde und in den Pilotprojekten mit Variationsmöglichkeiten anwendbar ist, wird erlauben, sämtlichen gemachten Erfahrungen Rechnung zu tragen und sicherzustellen, dass die definitive Version ein Maximum an Effektivität darstellt.

Das spezifische Inkraftsetzen des von der Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Modells hängt von einer Reihe externer Kriterien ab. Dabei kann es sich beispielsweise um strukturelle Vorgaben eines Kantons, eines Berufes oder zwingende pädagogische Einschränkungen handeln. Das Pilotprojekt wird diesen Bedingungen anzupassen sein. Die Auswertung durch das nationale Projekt wird den unterschiedlichen Gegebenheiten Rechnung tragen und erlaubt abzuschätzen, bis zu welchem Mass der vorgeschlagene Rahmen die gewünschte Anpassung zulässt, oder ob man spezielle Aspekte überarbeiten oder gar ein anderes Referenzmodell in Betracht ziehen muss.

Die Rolle der Pilotprojekte ist bei den in Angriff genommenen Schritten von zentraler Bedeutung. Weder ein Experte noch eine Simulation können die praktischen Erfahrungen ersetzen. Die Realisierung der anvisierten Ziele verlangt sowohl von den Verantwortlichen als auch von den Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, sich einem dynamischen Prozess von Austausch und Anpassung zu unterziehen, dessen Endziel die Bereicherung aller durch die Erfahrung jedes Einzelnen ist.

Autor: Jean-François Meylan

Übersetzung: Lore Wiederkehr